



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: Keine**

## **Baurechtsvertrag über Klosterliegenschaft**

### **Neue Nutzung des Kapuzinerklosters**

***Der Regierungsrat hat den Baurechtsvertrag mit der mondoBIOTECH AG unterzeichnet. Stimmt im Januar auch der Landrat zu, könnte schon bald neues Leben in die alten Mauern des Kapuzinerklosters in Stans einkehren.***

Seit dem Kauf des Kapuzinerklosters Stans durch den Kanton Nidwalden im Oktober 2004 standen die Klosterräumlichkeiten – mit Ausnahme der Klosterkirche – weitgehend leer. Die Einrichtung von Räumen für die Verwaltung und die Musikschule hatte der Landrat schon kurz nach dem Kauf verworfen, und der Aufbau einer «Akademie der Weisen» zum Transfer von Wissen von der älteren auf die jüngere Generation erwies sich aufgrund der fehlenden Finanzen als nicht realisierbar.

Aufgrund einer konkreten Anfrage hat der Regierungsrat die Ansiedlung einer Biopharmafirma geprüft. Die mondoBIOTECH AG – ein Schweizer Unternehmen, das körpereigene Wirkstoffe als Therapeutika zur Behandlung von lebensbedrohenden und seltenen Erkrankungen entwickelt und kommerzialisiert – beabsichtigt, auf dem Klosterareal eine Forschungs- und Ausbildungsstätte zu realisieren. Dabei geht es nicht um ein Forschungslabor im klassischen Sinne, sondern um die Sammlung und Auswertung vorhandener Studien über bereits erprobte Wirkstoffe. Mit dieser geistigen Tätigkeit im Sinne einer Denkfabrik liegt das Unternehmen in der Tradition der bisherigen Nutzung des Klosters.

Da das Eigentum an der Klosterliegenschaft beim Kanton verbleiben soll, hat der Regierungsrat der mondoBIOTECH AG ein Baurecht für die Dauer von 60 Jahren eingeräumt. Dies unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Landrat, der das Geschäft voraussichtlich im Januar behandeln wird.

Der Baurechtsvertrag enthält verschiedene vertragliche Regelungen, die den Interessen des Kantons und der Bevölkerung Rechnung tragen. So wird beispielsweise ein Benut-

zungsrecht an der Klosterkirche vorbehalten, damit der Verein Kapuzinerkirche Stans wie bis anhin Gottesdienste in der Kirche feiern kann.

**RÜCKFRAGEN**

Landammann Hugo Kayser, 041 618 40 00

Stans, 10. Januar 2008